

Augenklinik Dardenne erweitert nach eigener Studie das Angebot bei der Behandlung des Grauen Stars

Bad Godesberg, 27.09.2021 – Die Operation des Grauen Stars, auch Katarakt genannt, ist in Deutschland mit über 900.000 Eingriffen pro Jahr die häufigste operative Behandlung. Hierbei wird die körpereigene Linse entfernt und durch eine Kunstlinse ersetzt. Bei den Fähigkeiten dieser künstlichen Linsen gibt es große Unterschiede. Vor allem die neue Generation von Kunstlinsen liefert einen deutlichen Mehrwert für Patienten und ermöglicht eine Brillenunabhängigkeit im mittleren Sehbereich. Die Augenklinik Dardenne hat die Wirksamkeit der neuen Linsengeneration, die seit 2019 im Einsatz ist, in einer Studie getestet und die durchweg positiven Erfahrung der Patienten dokumentiert.

Nur ein Austausch der Linse bringt wieder klare Sicht

„Bei einer Katarakt-Operationen tauschen wir die trüb gewordene Linse gegen eine neue, klare Linse aus. Diese Behandlung ist ein Routine-Eingriff, den wir in der Augenklinik Dardenne mehrere tausend Mal im Jahr durchführen. Im Rahmen dieses Eingriffs besprechen wir mit den Patienten, welche Ansprüche sie an ihr Sehvermögen nach der OP haben. Dabei äußern viele den Wunsch nach einer individuell angepassten Linse, um später nicht mehr so stark von der Brille abhängig zu sein“, erklärt Prof. Dr. med. Alireza Mirshahi, Direktor der Augenklinik Dardenne in Bonn-Bad Godesberg.

Die Basislinse wird auch als Monofokal-Linse bezeichnet, da sie nur eine Brennweite hat. Man kann mit dieser Linse in der Ferne scharf sehen. Die Kosten dieser Linse werden bei der Diagnose Grauer Star von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen. Auf der anderen Seite bieten Premiumlinsen einen deutlichen Mehrwert.

Relativ neu auf dem Markt sind sogenannte Monofokal Plus Linsen

„Wir unterscheiden das Sehen in drei Bereiche – die Nahsicht gilt für alle Objekte, die etwa bis 40 Zentimeter vom Auge entfernt sind. Also beim Lesen von Büchern, Zeitung oder auch Nachrichten auf dem Smartphone. Der intermediäre Bereich, so nennen wir den mittleren Sehbereich, startet bei etwa 60 Zentimeter Entfernung. Dies betrifft alltägliche Situationen wie den Blick auf den Tacho beim Autofahren, Bildschirmarbeit, Fernsehen oder auch das Bezahlen mit Kleingeld beim Bäcker. Alles was über vier Meter entfernt ist, zählen wir zur Fernsicht.“ berichtet Prof. Mirshahi. „Die Monofokal Plus Linse ermöglicht nach der Operation wieder gutes, beschwerdefreies Sehen in der Ferne und im mittleren Sehbereich. Lediglich für die Nähe wird noch eine Lesebrille benötigt. Da die meisten Tätigkeiten, die uns im Alltag herausfordern, in diesem intermediären Bereich liegen, sind diese

neuen Linsen für die Patienten eine große Erleichterung und bieten spürbar mehr Komfort. Die Patienten, die wir im Rahmen unserer Studie begleitet haben, hatten nach der Operation keinerlei Probleme und haben sich ausnahmslos positiv über das neue Seherlebnis geäußert, was uns dazu bewogen hat, die Monofokal Plus fest in unser Leistungsspektrum aufzunehmen.“

Zeichen: 3.044

Belegexemplar erbeten

Über die Augenlinik Dardenne SE:

Die Augenlinik Dardenne in Bonn-Bad Godesberg gilt als die „Wiege der modernen Katarakt-Chirurgie“ und zählt zu den größten Zentren für Augenheilkunde in Deutschland. Jährlich werden über 15.000 Operationen durchgeführt. Das weit umfassende Leistungsspektrum steht sowohl privat- als auch gesetzlich Versicherten zur Verfügung. Der Patient steht in der Klinik im Mittelpunkt, und alle Komponenten sind danach ausgerichtet. Als ISO-zertifiziertes Haus verpflichtet sich die Augenlinik unter der Leitung von Prof. Dr. Alireza Mirshahi und Dr. Thomas Haupt maximaler Qualität und Hygiene. Die fachliche und menschliche Kompetenz des Ärzteteams kommt dem Patienten ebenso zugute wie das Konzept des Hauses, da es räumlich für eine individuelle und persönliche Atmosphäre sorgt. Die reizvolle Kombination aus Altbau und moderner Architektur sind aus dem Bad Godesberger Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Eine Synergie aus „Klinik und Praxis in einem - für alle Krankenkassen“ ermöglicht umfassenden Service und beste Betreuung unter einem Dach.

Kontakt:

Augenlinik Dardenne SE
Dr. Thomas Haupt
Friedrich-Ebert-Str. 23 – 25
53177 Bonn Bad Godesberg
Tel. 0228 8303-131
Fax 0228 8303-129
Email: haupt@dardenne.de